

Abg. Eichner bedankt sich zunächst bei der Verwaltung dafür, dass in Sachen Frauenhaus schon viel passiert sei. Dass dem Frauenhaus auf diese Art und Weise geholfen werde, sei sehr positiv. Das sei eine gute Ausgangslage, um die kommende Zeit zu überbrücken, bis es dann im Rahmen einer Neukonzeption zu einer längerfristigen Regelung kommen könne.

Abg. Schmitz unterstützte die Ausführungen des Abg. Eichner und ergänzte, dass der Verein Frauen helfen Frauen in Troisdorf hervorragende und wesentliche Arbeit für das Schutzangebot für Frauen und Kinder leiste. Da noch nicht absehbar sei, wie die Finanzierung langfristig aussehen werde, sei es gut, jetzt diesen Weg zu gehen um die Übergangszeit sicherzustellen.

Auch die Abg. Deussen-Dopstadt befürwortete den Antrag und betonte, diese Ansätze bewiesen, dass die Politik auf Veränderungen in der Gesellschaft reagiere und Konsequenzen ziehe. Frauen seien heute viel länger in den Frauenhäusern und bräuchten auch anschließend Unterstützung. Daher halte die Fraktion die Ansätze für gut und richtig.

Die Vorsitzende lies sodann nach Vorlage abstimmen. Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss: